AUSGABE 04 | 2020

INGRÜN

DAS MAGAZIN DER QUALITÄTS-GARTENBAUER

20 JAHRE INGRÜN-MAGAZIN · 2000 - 2020

präsentiert von:

KREYE
GARTEN · WASSER · LANDSCHAFT

galabau-kreye.de

WINTER-BLÜHER

TITELSTORY | S. 4

ZAUBERNUSS
LIEBLINGSPFLANZE DES QUARTALS | S. 12

JUBILÄUM
20 JAHRE INGRÜN | S. 14

galanet.org

GALANET
DIE QUALITÄTS-GARTENBAUER

20 JAHRE INGRÜN-MAGAZIN · 2000 – 2020

Liebe Gartenfreunde,

ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu, und wenn Sie diese Zeilen lesen, sind sie schon zwei Monate alt. Daher ist es gar nicht so einfach, die richtigen Worte zu finden. Aber wir denken positiv, hoffen, dass der Alltag immer „normaler“ wird und dass wir den Winter genießen können. Ein kleiner Beitrag unsererseits ist das INGRÜN-Magazin, welches Sie gerade in den Händen halten.

Nachdem wir im Frühjahr die Stauden, im Sommer Bäume und im Herbst Gräser im Fokus hatten, behandeln wir in der diesjährigen Winterausgabe das Schwerpunktthema Winterblüher. Wir geben einen kleinen Überblick, stellen Ihnen unseren Lieblingswinterblüher des Jahres vor und versorgen Sie mit allen Infos rund um GALANET. Lassen Sie sich inspirieren und bleiben Sie gesund.

Ihr Volker Kreye | Dipl.-Ing. (FH)
GALANET-Partner seit 2005

NEUIGKEITEN

Azubi-News

Wir sind stolz auf unsere Azubis und freuen uns, dass wir ihnen jedes Jahr, den Start in den Berufsweg ermöglichen dürfen.

Was sie Tolles geleistet haben bzw. welche neuen Gesichter seit diesem Jahr im Kreye-Azubiteam sind, sehen Sie auf Seite 19.

04222 80555-0 galabau-kreye.de

KREYE GARTEN · WASSER · LANDSCHAFT

INGRÜN
04 | 2020

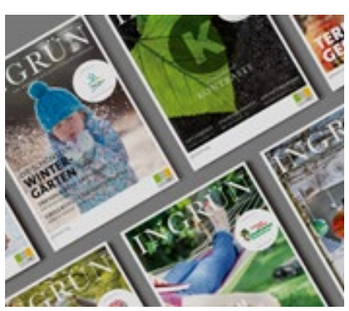
04
TITELSTORY
Wunderschöne Winterblüher

10
PROJEKTVORSTELLUNG
Alles Gute kommt von oben

16
REZEPT
Rosenkohl + 3

12
LIEBLINGSPFLANZE DES QUARTALS
Zaubernuss

14
RÜCKBLICK
20 Jahre INGRÜN-Magazin



18
GALANET
Neuigkeiten aus dem Verbund

IMPRESSUM
Ausgabe 04 | 2020 • Erscheint viermal jährlich **Herausgeber:** Lust auf Garten GbR | galanet.org • zentrale@galanet.org **Fotos:** Bildrechtlich geschützt durch die Lust auf Garten GbR, shutterstock.com, fotolia.com **Druck:** oeding print GmbH | oeding-print.de **Redaktion & Layout:** FFI Agentur | ffiagentur.de • ingruen@ffiagentur.de

„Da mir Worte immer fehlen Ihnen zu sagen, wie lieb ich Sie habe, schick' ich Ihnen die schönen Worte und Hieroglyphen der Natur, mit denen sie uns andeutet, wie lieb sie uns hat."

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

WUNDERSCHÖNE

WINTER-BLÜHER

Goethe lässt Blumen sprechen, um seine Charlotte zu bezirzen. Diesem Vorbild folgen wir, lassen die Blumen sprechen und zeigen Ihnen, dass der Garten im Winter nicht farblos und trist sein muss.

© muellersdesign | fotolia.com

Empfindliche Kübelpflanzen sind gut eingepackt oder stehen an einer geschützten Stelle, die Terrassenmöbel fristen ihr Dasein unter einer ordentlichen Plane, Wasseranlagen sind fachgerecht eingewintert. Kein Gewusel mehr, kaum Gesumme, der Garten liegt im Winterschlaf. Nun kann man als passionierter Gartenbesitzer ja nicht einfach monatelang auf seinen Garten verzichten, nur weil die Natur eine Pause braucht, oder?

Wir können Sie an dieser Stelle beruhigen. Eigentlich macht die Natur gar keine Pause. Denn technisch gesehen stammen die Begriffe Winterschlaf, Winterruhe oder auch Winterstarre aus dem Reich der Tiere. Und da wir eher in der Flora unterwegs sind, ignorieren wir diese Tatsache und konzentrieren uns auf das, was nicht ruht. Da wären zum Beispiel die Winterblüher. Gehölze, Ziersträucher und Stauden, die sich den ganzen Sommer zurückgehalten haben, damit Sie ihren ganz großen Auftritt ganz für sich alleine haben. Die Christrose, der Winterschneeball, die Zaubernuss, der Winterjasmin und viele andere Pflanzen mit schön klingenden Namen trotzen den frostigen Temperaturen und entzücken unser Auge mit einem Meer aus Farben. Viele Ziersträucher sehen dabei nicht nur gut aus, sondern verbreiten auch einen wunderschönen Duft.

Aber wie kann es sein, dass diese Pflanzen überhaupt im Winter blühen? Die Bedingungen sind ja mehr als schlecht. Dieser Tatsache sind wir auf den Grund gegangen und haben den Pflanzenexperten Axel Düthorn dazu befragt.

© Somogyi Laszlo | shutterstock.com

„PFLANZEN HABEN, WIE WIR MENSCHEN, EINE INNERE UHR.“

Interview mit Axel Düthorn, Pflanzenexperte von GALANET-Qualitätsgartenbauer Eckhard Köpsel GmbH, Garten- und Landschaftsbau

Herr Düthorn, wie kann es sein, dass im Winter bestimmte Pflanzen blühen?
Wie bei beinahe allen Kriterien, an die sich Pflanzen anpassen, suchen sich Pflanzen auch bei ihrem Blütezeitpunkt eine Nische. Einige versprechen sich den höchsten Erfolg im Winter. Meist ist dies das Ausbleiben von Konkurrenzarten oder wegfallende einschränkende Faktoren. Die Chance, dass Insekten die einzige Blüte nehmen, die da überhaupt ist, ist erstmal nicht schlecht. Als heimisches Beispiel wäre hier das Leberblümchen zu nennen. Auch die Möglichkeit, dass Pollen über den Wind transportiert werden, ist im Winter um ein Vielfaches höher ohne Laub, als in der Vegetationsperiode danach. Jeder Allergiker kann ab Februar/März ein Lied davon singen, wenn die Haselnuss mit ihrer Blüte beginnt und die Pollen vom Winde verweht werden.

Die Christrose ist doch ein klassischer Winterblüher. Was gibt es zu beachten, wenn wir eine pflanzen möchten?
Das Wichtigste hierbei: Ist es eine im Winter gekaufte Pflanze aus dem Gewächshaus oder eine aus der Staudengärtnerei im Freiland? Denn grundsätzlich ist die Christrose als Winterblüher bei uns vollkommen frosthart. Kommt sie jedoch aus einem gewärmten Gewächshaus, kann sie auch bei leichterem Frost erfrieren. Diese Pflanzen am Besten in der Garage überwintern und erst im Folgejahr dann ab nach draußen. Dann haben sie ausreichend Zeit sich an unser heimisches Gartenklima zu gewöhnen und erfreuen uns im kommenden Winter mit ihrer Blüte.

Bei ihrem Standort ist sie recht anspruchslos. Am liebsten hat sie Halbschatten bis Schatten, einen etwas schwereren, nährstoffreichen Boden mit einem hohen pH-Wert. Wenn man diesen erst künstlich herstellen möchte, einfach bei der Pflanzung ein bis zwei Hände voll Bentonit mit in das Pflanzloch geben und einarbeiten. Wie die meisten Pflanzen verträgt auch die Christrose keine direkte Staunässe.

Woher wissen eigentlich die „anderen“ Pflanzen, dass sie nach dem Winter wieder blühen dürfen?
Pflanzen haben, wie wir Menschen, eine innere Uhr. Diese nennt sich bei Pflanzen zirkadiane Uhr. Diese Uhr wird über die Einstrahlungsdauer der Sonne justiert. Wie bereits gesagt, hat sich jede Pflanze einen Zeitpunkt im Jahr ausgesucht, an welchem sie mit der Blütenbildung starten möchte. Ob sie dann auch wirklich blühen darf, kann durch klimatische Faktoren und unser Eingreifen in gewissem Maße abgeändert werden.

WINTER-BLÜTEN-MEER

WINTERSCHNEEBALL
Hat nichts mit der Schneeballschlacht zu tun. Ist sommergrün und winterblühend.

CHRISTROSE
Auch bekannt als Schneerose oder Schwarze Nieswurz. Und: Sie ist gar keine Rose.

WINTERJASMIN
Das pflegeleichte Ölbaumgewächs fühlt sich auch in kleinen Gärten wohl.

CHINESISCHE WINTERBLÜTE
Gewürzstrauch aus Fernost, der einen intensiven Vanilleduft ausströmt.

ZAUBERNUSS
Die magische Pflanze ist per du mit Väterchen Frost und übersteht sogar Schneestürme.

SCHNEEGLÖCKCHEN
Gehören zur Familie der Amaryllis-Gewächse und stehen unter Naturschutz.

© Fadress, Rachel Moon, a9photo, PJ photography, Creativepic, shutterstock.com, Astrid Adloff

Weitere Infos zu den schönsten Winterblühern für Ihren Garten finden Sie hier:

GALANETBLOG
https://www.galanet.org/blog/die-schoensten-winterblueher-fuer-ihren-garten/

VORHER

ALLES GUTE KOMMT VON OBEN

Projektvorstellung von Hoppe Garten- und Landschaftsbau

Rasen ist Rasen, Terrasse Terrasse, Baum Baum? Mitnichten. Keine Baustelle gleicht der anderen. Und unser Projekt Gartenneuanlage im Osten von Wolfsburg hat diese Tatsache einmal mehr eindrucksvoll bewiesen. Die Besonderheit dabei: Sie war nur über die Luft zugänglich. Sämtliches Material, alle Maschinen, Werkzeug etc. mussten wir entweder mit dem Kran hineinheben oder mittels Schubkarre befördern. Wir ließen uns aber nicht aufhalten und lauschten erst einmal ganz genau den Wünschen der Bauherren: Der neue Garten sollte naturnah gestaltet sein. Mit Bereichen für Nutzpflanzen, einer Terrasse sowie Wasser. Und die bestehende Magnolie sollte in Szene gesetzt werden.

Gesagt, getan. Das an die Magnolie angelehnte Holzdeck mit integriertem Wasserspiel bietet nun einen Sonnenplatz zur Erholung im Zentrum des Gartens. Erreicht werden kann es entweder über die Rasenfläche oder über einen Holzsteg, der über das Wasserbecken führt. Eine handgeflechtete Weidenwand grenzt einen Sitzplatz mit Feuerschale zum Garten ab. Die Sitzblöcke um die Feuerstelle sind aus Sandstein. Ein weiterer Sitzbereich bietet sich im hinteren Bereich des Grundstückes. Dieser ist als Senkgarten mit Wasserkugel angelegt. Dieser Platz zeigt den Garten aus einer ganz anderen Perspektive und lädt an heißen Tagen zum Verweilen ein. Große Bestandsbäume bieten Schatten im Großteil der Gartenanlage. Endlich – der in die Jahre gekommene Garten ist wieder nutzbar.

NICHOLAS HOPPE

Hoppe
Garten- und Landschaftsbau
GALANET-Partner seit 1998

NACHHER

MATERIALIEN
AUF EINEN BLICK

- Sandsteinblöcke 50/60/80 cm, Mauersteine aus Sandstein 20 – 25/20 – 30/30 – 50 cm
- Corten-Wasserbecken, Corten-Wasserfall, Cortenwände mit Motiv
- Keramikplatten in gebundener Bauweise
- Wassergebundene Wegedecke (Sabalith)
- Holzdeck aus Lärche
- Corten-Pflanzgefäße
- Gartenhaus aus Lärche mit Pultdach
- Pergola aus Lärche
- Kugelbrunnen (Aqua Globe)

Nº 4

LIEBLINGSPFLANZE DES QUARTALS

ZAUBER-NUSS

Alohomora, Türe auf für das magische Gehölz, das sich von Kälte und Frost nicht aufhalten lässt und uns den Winter über mit verspielten Blüten erfreut. Wird es ihm zu kalt, rollen sich die Blüten einfach zusammen. Steigen die Temperaturen, gehen Sie wieder auf. It's magic, oder?

SABINE SAATMANN

Friedrichs
Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau GmbH
GALANET-Partner seit 2009

GUTE AUSSICHTEN

Was bringt einem die schönste Pflanze, wenn man sie nicht sieht. Deshalb unsere Empfehlung: Winterblüher möglichst in Sichtachsen von Fenstern oder Sitzplätzen setzen, um die Farbe im winterlichen Garten von dem Fenster aus sehen zu können. Die Hamamelis, die volle Sonne bis lichten Halbschatten toleriert, dürfen Sie sogar schon im Herbst bewundern. Denn ihre Blätter färben sich hellgelb bis orange. Richtig gut in Szene setzen Sie sie mit immergrünen Gehölzen als Hintergrundkulisse. So kommt die strahlende Blüte noch intensiver zum Vorschein. Wenn dann sogar noch über eine gezielte Beleuchtung die Leuchtkraft der Blüten unterstützt wird, hat man der Pflanze zu Recht die verdiente Aufmerksamkeit geschenkt, die ihr gebührt.

SCHON MAL GEHÖRT?

Die meisten kennen die einmalige Pflanze oder vielmehr ihre lateinische Bezeichnung eher aus der großen Palette der Drogerieprodukte. „… enthält Hamamelisextrakt." Sie sehen, die Zaubernuss kann mit ihrer Blüte im Winter nicht nur die die Lust und die Vorfreude auf die anstehende Gartenzeit steigern, sie ist auch noch eine Heilpflanze.

FARBENSPIELE

Es gibt viele Sorten, die bereits ab Ende Dezember blühen, wie die Sorte „Jelena". Sie besticht durch kupfrig bis reinorange Blüten. Eine spätere Blüte bringt die bekanntere Sorte „Westerstede" hervor. Von Februar bis Ende März blüht sie hellgelb. In ein leuchtendes Rot taucht die Sorte „Rubin" ihre Äste von Januar bis Februar. Über diese unterschiedlichen Farbpaletten bringt die Zaubernuss ihre noch kahlen Äste zum Strahlen und beschert dem Gartenbesitzer in der noch kühlen und dunklen Jahreszeit ein Hauch von Wärme.

STILBLÜTEN

Die interessante, fast spinnenartige Blütenform zeigt dem Betrachter bei gezieltem Hinsehen die Vielfalt der Blütenformen in der Natur. Sie vertragen übrigens Kältegrade von bis zu -10 °C. Das macht die Pflanze zu einem zuverlässigen Winterblüher auch bei Spätfrösten, wo so manche frühe Zierkirsche oder Magnolie die Blüten hängen lässt. Auch die ersten, frühen Insekten nehmen das Blütenangebot der Zaubernuss gerne an.

AUF DIE GRÖSSE KOMMT ES AN

Die Pflanze kann eine Höhe von drei bis vier Meter und eine Breite von drei bis fünf Meter erreichen. Daher sollte sie als Solitär stehen. So kommt sie auch am besten zur Geltung. Zudem hat sie eine bizarre, fächerartige Wuchsform. Allein deswegen macht sie das ganze Jahr über eine gute Figur. In der Pflanzplanung versuchen wir gezielt diesen tollen Winterblüher und auch andere in Szene zu setzen und unsere den Kunden dafür zu sensibilisieren.

© Oksana_Schmidt | shutterstock.com, Baumschule Lorens von Ehren

20 JAHRE
INGRÜN-MAGAZIN

Wussten Sie eigentlich, dass die erste Ausgabe des INGRÜN-Magazins im letzten Jahrtausend erschienen ist? Zugegeben, das klingt bedeutsamer als es ist. Aber immerhin sind es nun schon 20 Jahre, in denen die Qualitätsgartenbauer von GALANET ihre Kunden damit beliefern. 20 Jahre, vier Ausgaben pro Jahr. Macht nach Adam Ries: ganze 80 Ausgaben. Eine stolze Leistung, dafür, dass das Magazin von Anfang an kostenlos war.

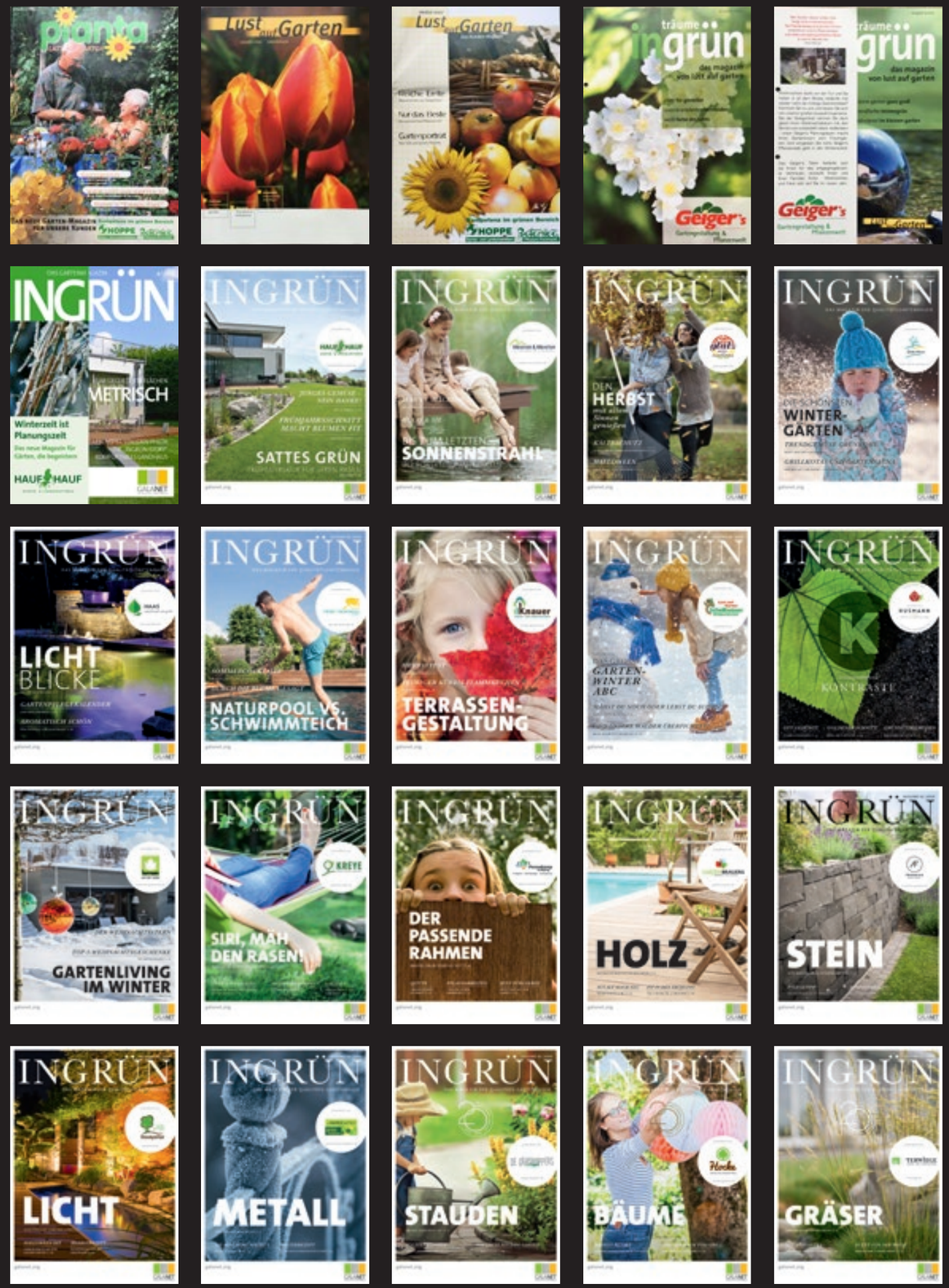
Das INGRÜN hat im Laufe der Zeit nicht nur seinen Namen geändert, auch die Themen sowie die grafische Gestaltung haben sich immer wieder dem aktuellen Zeitgeist angepasst. Der Startschuss fiel im Februar 2000. „Pianta“, das Magazin der Lust auf Garten Gesellschaft erblickte das Licht der Welt. Ein Jahr später wurde daraus das „Lust auf Garten-Magazin“ mit neuem Format und mit etwas mehr Inhalt. Der Fokus lag vor allem auf Porträts interessanter Gärten, die von den Partnerbetrieben realisiert wurden. Im Jahr des Sommermärchens 2006 folgte eine optische Veränderung, um das Magazin auf das nächste Level zu heben. Drei Jahre später wurde der Grundstein für den aktuellen Namen gelegt: „Träume in grün“ wurde geboren. Im Jahr 2012 folgte ein weiterer Meilenstein. Aus der „Lust auf Garten Gesellschaft“ wurde „GALANET – die Qualitätsgartenbauer“ und aus „Träume in grün“ das „INGRÜN“. Plakativer, bildhafter, umfangreicher.

Das INGRÜN, so wie Sie es jetzt kennen und gerade in den Händen halten, gibt es seit 2015. Es kommt immer noch viermal pro Jahr heraus und gibt immer noch einen interessanten Überblick über GALANET und die gesamte Gartenwelt. Pflegetipps, Vorher-nachher-Geschichten, Gestaltungstipps von Experten, die neuesten Trends, Rezepte aus der Gartenküche und vieles, vieles mehr. Was meinen Sie, wann ist mal wieder Zeit für den nächsten Schritt?

Wir bedanken uns bei allen treuen Lesern und versprechen Ihnen, dass wir Sie auch in Zukunft gartentechnisch auf dem Laufenden halten werden.

Die INGRÜN-Redaktion

20 JAHRE INGRÜN-MAGAZIN
2000 – 2020



ROSEN KOHL +3

1 BUTTER

2 SPECK

3 HONIG

Die einen lieben ihn, die anderen verschlingen ihn notgedrungen als Beilage zum Braten. Und dann gibt es die, die schon das Gesicht verziehen, wenn sie nur darüber reden. Offen gesagt, die INGRÜN-Redaktion gehört auch größtenteils zum Typ „Jaa, wenn es sein muss …“. Deshalb sagen wir: Schluss mit Nase rümpfen. Hier ein ganz einfaches Rezept zum Dahinschmelzen … tja, eventuell. Je nachdem, wie groß Ihre Abneigung ist. Let’s try!

UND SO GEHT’S

1 // Rosenkohl waschen, äußere Blätter entfernen, Strünke zurückschneiden.

2 // 10 Minuten kochen, abtropfen lassen und mit dem Speck und etwas Honig in die Pfanne geben.

3 // Scharf anbraten, nach ein paar Minuten Hitze herunterdrehen, ein schönes Stück Butter dazu und schön durchmengen.

4 // Salz, Pfeffer, gut.

© SNewAfrica, brgfx, JaeZia, 251710093 | shutterstock.com

39. GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG

IN PFOFELD

Zweimal pro Jahr machen sich alle GALANET-Partner auf, um sich bei den Gesellschafterversammlungen zu treffen. Im vergangenen Herbst fand die Veranstaltung in Mittelfranken statt, und zwar im schönen Pfofeld. Auch wenn sich die Organisation aufgrund der aktuellen Lage etwas komplizierter dargestellt hatte, war sie ein voller Erfolg. Mit ausreichend Abstand, Desinfektionsmittel und Masken durften wir zwei Partnerbetriebe besuchen: Knauer GmbH aus Pleinfeld sowie die Gärtnerei Herbert Wörner GmbH aus Diedorf. Vielen Dank auch an dieser Stelle für die spannenden Einblicke. Ein weiteres Highlight der Tagung war Florian Haas Vortrag zum Thema Digitalisierung „GALANET 2.0 – Aufbruch in eine digitale Zukunft", bei der der eine oder andere richtig ins Staunen gekommen ist.

GALANET 2.0 – AUFBRUCH IN EINE DIGITALE ZUKUNFT

DAS GALANET-QUALITÄTSVERSPRECHEN

Wir sind ein Verbund aus qualifizierten Garten- und Landschaftsbauern in Deutschland und der Schweiz. Alle GALANET-Partner haben das gemeinsame Ziel, Ihnen mehr zu bieten, als Sie von uns erwarten: nämlich Begeisterungsqualität. Darum haben wir seit über 15 Jahren ein in unserer Branche einmaliges Organisationssystem entwickelt. Dieses befähigt uns zu hoher Beratungskompetenz, kreativen Gestaltungsideen, hoher Ausführungsqualität, störungsarmer Ablauforganisation sowie außergewöhnlichen Verhaltensweisen unserer Mitarbeiter.

Alle Partner des GALANET-Qualitätsnetzwerkes sehen Sie hier auf der Karte oder im Internet unter

galanet.org

Azubi-News

Herzlichen Glückwunsch und herzlich willkommen

Bei unseren Azubis hat sich in den letzten Monaten einiges getan: Unsere Azubis aus dem 3. Ausbildungsjahr haben ihre Prüfung bestanden und bleiben vorerst als Gesellen bei uns. Auch Marleen Gödeker im Büro hat ihren Abschluss als Kauffrau für Büromanagement erfolgreich beendet. Sie sucht nun eine neue Herausforderung in einem anderen Arbeitsumfeld. Dafür hat Mireille Heß am 1. August ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei uns im Büro begonnen.

Und auch bei den Landschaftsgärtner-Azubis haben wir neue Gesichter. Malte Deunert, Karl Schröder, Johann Mohrschladt und Marc Grannemann. Sie alle durften bei ihrem Azubitag vergangenen August die alltäglichen Maschinen eines Landschaftsgärtners kennenlernen und gleich eine kleine Vermessungsübung durchführen. Auch die persönliche Übergabe ihrer Werkzeugkisten durfte selbstverständlich nicht fehlen. Als Abschluss eines aufregenden Tages ging es noch gemeinsam zum Bowlen.

Grandiose Leistung

Beim diesjährigen Landschaftsgärtner-Cup Niedersachsen-Bremen in Nienburg am 22.08.2020 hat unser Team, bestehend aus Jannik Hölting und Sarah Schütte, den 1. Platz gemacht. Damit hatten sie sich für den Bundesentscheid in Nürnberg am 18.09.2020 qualifiziert. Dort haben sie einen super 5. Platz erreicht. Was man beachten muss: Jannik war erst am Anfang seines 3. Ausbildungsjahres und Sarah sogar erst am Anfang ihres 2. Ausbildungsjahres. Grandiose Leistung. Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle!

WINTER SATT?

Für alle, die sich am Winter schon satt gesehen haben, obwohl er noch gar nicht angefangen hat: Hier ein wenig Inspiration, was Sie nächstes Jahr aus Ihrem Garten machen können.

GALANETBLOG
https://www.galanet.org/blog/die-toskana-nach-hause-holen-garten-mediterran-gestalten/

KREYE
GARTEN • WASSER • LANDSCHAFT

Garten- und Landschaftsbau Kreye GmbH & Co. KG
Gustav-Weißkopf-Straße 16
27777 Ganderkesee

Kontakt:
Tel. 04222 80555-0
info@galabau-kreye.de
galabau-kreye.de